

Es ist dem Verein mit vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen und Aktionen im Jahr 2009 gelungen, das denkmalgeschützte Peißnitzhaus in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit zu stellen. Die Besucherzahlen haben sich bei unseren beliebten Veranstaltungsreihen, wie den Puppenspiel-Aufführungen oder den Kinder- und Familienfesten weiter erhöht. Große Anziehungskraft hatten auch Feste, die wir mit Partnern oder anderen Vereinen organisierten. Hier wollen wir stellvertretend für alle anderen das Interkulturelle Sommerfest oder den Auftritt des Musikvereins Halle-Neustadt nennen.

Das Wahlforum zur Kommunalwahl fand im Frühjahr am Peißnitzhaus statt und behandelte u. a. die Themen: Familienfreundlichkeit und die Zukunft der Peißnitz. Das Forum zeigte, dass viele Stadträte fraktionsübergreifend die Arbeit des Vereins schätzen und das Konzept des Vereins unterstützen.

Vieles von dem, was das Haus zukünftig beleben wird, realisiert der Verein bereits jetzt schon erfolgreich im Umfeld. Dies, und wie es zukünftig im Haus aussehen kann, präsentierten wir zum Tag des offenen Denkmals 2009 und bei der Zukunftskonferenz im September interessierten Bürgern, darunter war auch der Baudezernent, Herr Dr. Pohlack. Der Tag des offenen Denkmals wurde durch die Freunde der Bau und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalts e.V. unterstützt. Im November erschien zum zweiten Mal unser „Peißnitzbote“ in einer auf 15.000 Stück angestiegenen Auflage. Das mehrseitige, reich bebilderte A5-Heft beinhaltet neben Wissenswerten zu Flora und Fauna sowie zur Geschichte der Insel auch die Termine aller auf der Peißnitz ansässigen Veranstalter an, wie z. B. Planetarium, Parkeisenbahn, Bootsverleih, Peißnitzhaus-Verein ... Es werden auch Kombinationsmöglichkeiten von verschiedenen Programmen angeboten.

Unsere interaktive Spiele-Software „Das tapfere Schneiderlein auf Europareise“, die von uns entwickelt und mit Hilfe professioneller Partner während eines EU-Projektes realisiert wurde, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Große und Kleine Kinder können mit ihr spielerisch Sprachen lernen, Märchenfiguren kennen lernen, gutes Benehmen wieder entdecken! Die Software wurde von Pädagogen und Bibliothekaren in Sachsen-Anhalt getestet und für pädagogisch wertvoll befunden. Inzwischen möchte auch ein Verlag die Software an Schulen in Deutschland liefern.

Die Absage eines halleschen Unternehmers, der sich an der Sanierung des Hauses beteiligen wollte, bedauern wir. Allerdings weisen wir eine Schuld des Vereins an der Absage zurück. Wir möchten vielmehr weitere Investoren ermuntern, sich den bereits vorhandenen Unterstützern anzuschließen, damit wir gemeinsam die Zukunft des Peißnitzhauses positiv und nachhaltig gestalten.

Unser inzwischen auf 84 Vereinsmitglieder gewachsener Verein hat gemeinsam mit Firmen aus der Region die Gebäude weiter baulich gesichert und verschönert. Wir gehen mit der Hoffnung in das nächste Jahr, unser 100. Mitglied begrüßen zu können.